

OSKAR VON MILLER FORUM

PRESSEMITTEILUNG

Architektur anders denken: Integratives computerbasiertes Planen und Bauen

Ein Vortrag von Jan Knippers / Jan Knippers Ingenieure, Stuttgart, am 28. Oktober 2021 um 18:30 Uhr

Die Klimakrise zwingt uns dazu, den Verbrauch an fossilen Ressourcen für das Bauen drastisch zu reduzieren. Dies erfordert neue Leichtbauweisen und alternative Baustoffe, die Stahl und Beton zumindest teilweise ersetzen. Gleichzeitig muss der Umfang an globalen Bauleistungen erheblich zunehmen, um der weiter wachsenden Weltbevölkerung ausreichend Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Die konsequente Digitalisierung der Bauprozesse ist der Schlüssel, der die gegenläufigen Ziele der Ressourceneinsparung und der Produktivitätssteigerung miteinander in Einklang bringt.

Jan Knippers wird im Vortrag aufzeigen, wie die grundlagenorientierte und sich gegenseitig beeinflussende Erforschung von digitalen Planungsmethoden und robotischen Fertigungsprozessen neue Ansätze für das Bauen von morgen ermöglicht, die auf die Herausforderungen der Zukunft reagieren.

Jan Knippers hat an der TU Berlin Bauingenieurwesen studiert und dort im Jahr 1992 promoviert. Danach war er für mehrere Jahre in dem international renommierten Ingenieurbüro Schlaich Bergermann und Partner in Stuttgart tätig. Von 2001 bis 2017 war er Partner in Knippers Helbig Advanced Engineering. Seine wichtigsten Projekte in dieser Zeit waren die zentrale Eingangsachse für die EXPO 2010 in Shanghai (mit SBA Architekten), der Thematic Pavilion für die EXPO 2012 in Yeosu, Süd Korea (mit Soma Architekten) und die Nachhallgalerie für die Deutsche Oper Berlin (mit HG Merz).

Institut für Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen (ITKE)

Im Jahr 2000 wurde er als Leiter des Instituts für Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen (ITKE) an die Universität Stuttgart berufen und hat dort die Forschungstätigkeit zu ressourceneffizienten und weitspannenden Tragwerken aufgebaut. Schwerpunkte sind Bionik, segmentierte Holzschalen sowie Faserverbundkonstruktionen. Wichtigste Projekte aus dieser Zeit sind die beiden Pavillons auf der Bundesgartenschau 2019 in Heilbronn, der Urbach Turm für die Remstal Gartenschau 2019 sowie Maison Fibre für die Biennale 2021 in Venedig (alle zusammen mit Achim Menges, ICD Uni Stuttgart. 2018 hat er Jan Knippers Ingenieure an der Schnittstelle von Forschung, Entwicklung und Praxis gegründet.